



## Referatstexte

Auszüge aus den verschiedenen Referaten zum Thema Mediation.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Wieso Mediation?.....	3
Kurzmediation .....	3
Shuttle-Mediation.....	3
Eine Mediation oder ein Gerichtsverfahren? .....	4

# Auszüge aus Referaten

## Wieso Mediation?

In der heutigen Zeit wird bei Konflikten recht schnell der Ruf nach dem Richter laut. Der Gang zum Gericht scheint für viele Menschen der einzige Weg zu sein.

Kennen Sie dies? Ihr Nachbar, ihr Partner, ihr Arbeitgeber macht Ihnen „die Hölle „ heiss. Es folgen Vorwürfe, Verdächtigungen und ein lautes Wort folgt dem nächsten. Recht schnell heisst es dann: Ich gehe vor Gericht. Ich will, dass der Richter mein Gegenüber in die Schranken weist und verurteilen soll.

Der Weg zum Gericht ist eine Möglichkeit. Nur ist es vielfach so, dass unsere Gerichte überlastet sind. D.h. ihr Konflikt wird nicht sofort, nicht heute oder morgen, sondern vielleicht erst in ein paar Wochen oder Monaten behandelt. Sie müssen also erst einmal warten. Ihr Konflikt wird daher nicht sofort gelöst. Abgesehen davon, dass die Richter nicht umsonst arbeiten - denken Sie an die Gerichtsgebühren, benötigen sie zudem einen Anwalt oder zumindest juristische Beratung. Auch dies kostet Zeit und ihr gutes Geld! Und das Problem ist immer noch nicht gelöst.

Letztendlich drängen alle Gerichte darauf, dass die Parteien eine gütliche Einigung durchführen. Wieso also nicht gleich von Anfang an eine einfachere, eine schnellere Möglichkeit für ihren Konflikt wählen? Die Mediation ist dafür eine der schnellsten Lösungsarten. Sie können mit Hilfe des Mediators zielgerichtet zu einer Lösung kommen. Eine Lösung die ihren Ansprüchen gerecht wird!

## Kurzmediation

Es gibt immer verschiedene Meinungen zu einem Thema. Mal im Privaten, mal im Geschäft, mal unter Freunden, Familien und Kollegen. Solche verschiedenen Wünsche und Interessen enden recht selten im Streit. Was aber wenn es doch eskaliert? Wenn jahrelange Freundschaft wegen simplen Meinungsverschiedenheiten auf dem Spiel steht?

Dann braucht es schnell eine Lösung zum Konflikt. Auch hier kann Ihnen der Mediator helfen. Z.B. mit einer Kurzmediation in einer Sitzung. Kurzmediation heisst aber nicht, dass so schnell, schnell, ein wenig geplaudert wird und einen Kompromiss gesucht wird. Nein, Kurzmediation heisst, ein einziges Thema ohne Umschweife gezielt in einer Mediationssitzung angehen. Ohne Ausbrechen in andere Gebiete. Ohne Umschweife und Verzögerungen direkt den Konflikt ansprechen, Interessen und Bedürfnisse ausloten und Lösungen finden. So, dass die Freundschaft noch viele Jahre hält.

## Shuttle-Mediation

Die Shuttle-Mediation ist eine der vielen Arten von Schlichtungen. Immer dann, wenn im Konflikt eine hohe Eskalation droht oder die Parteien partout nicht gemeinsam an den Verhandlungstisch wollen, pendelt der Mediator hin und her.

## Auszüge aus Referaten

Die Parteien sind sich wohl einig, eine Lösung für den Konflikt muss her, jedoch will keine Seite mit der Anderen zusammensetzen. Hier hilft die Shuttle-Mediation, das Hin-und-her-pendeln des Mediators. Er ist dabei Drehscheibe im Streit ist.

Funktionieren und sinnvoll ist eine solche Art der Mediation vor allem am Anfang einer Konfliktbereinigung. Der Mediator macht abwechslungsweise eine oder mehrere Sitzungen mit jeder Partei und ist so der Vermittler zwischen den Streitenden. So lange bis alle Seiten bereit sind, zusammen und gemeinsam die Lösungen zu suchen. Der Aufwand ist bei dieser Methode natürlich grösser, aber der Erfolg, bei z.B. emotions-geladenen Beziehungen, rechtfertigt dieses Mittel.

### Eine Mediation oder ein Gerichtsverfahren?

Was ist der Unterschied einer Mediation zu einem Gerichtsverfahren? Wieso besser eine Mediation? Mandanten stellen ab und zu Fragen wie z.B. „Was unterscheidet die Mediation vom Gerichtsverfahren?“

Zu solchen Fragen ein paar Überlegungen: Die Mediation ist ein Verfahren, in dem Fragen wie „Was geschieht in der Zukunft?“ und „Wie regeln wir ab heute die Angelegenheit?“ zentrale Punkte darstellen. Ein Gericht befasst sich dagegen - mit Hilfe von Beweisanträgen der Prozessanwälten - mit Fragen der Vergangenheit (Was ist geschehen? Wann wurden, welche Fehler, von wem gemacht? Ein Gericht entscheidet z.B. dass A nicht im Recht ist und dafür B zu entschädigen hat. Wie aber das Verhältnis zueinander nach der Verhandlung ist, darüber kann und wird kein Richter entscheiden. Was folgt ist weiterer Streit, Weiterzug an eine höhere Instanz, usw.

Bei einer Mediation entscheiden nicht Richter und Anwälte, sondern ausschliesslich die Parteien selbst - und nur sie! Sie entscheiden was nun ab sofort für die Zukunft gelten soll und welche Regelungen dafür getroffen werden müssen. Zudem ist ein Mediationsverfahren einerseits erheblich kostengünstiger und hat andererseits auch eine viel kürzere Verfahrensdauer. Wir reden bei der Mediation von Wochen während bei Gericht von Monaten oder gar Jahren gesprochen wird. Und bedenken Sie, selbst wenn eine Mediation scheitern sollte, so ist der Weg via Gerichte immer noch offen!